

Eine Produktion von Schweiz Tourismus und Habegger AG

Bilder der Schweiz erstmals in 3D-HD Qualität

Flims, 5. Mai 2010 - Für ein Filmerlebnis der Extraklasse sorgte Schweiz Tourismus am Schweizer Ferientag: Am Jahresanlass der Tourismusbranche vom 5. Mai in Flims präsentierte die nationale Tourismusorganisation erstmals atemberaubende Filmsequenzen der Schweiz im 3D-HD-Format. Die in Zusammenarbeit mit der Firma Habegger AG produzierten Filmclips brachten den über 1200 Gästen die Schweiz in Bildern näher, wie sie zuvor noch nie zu sehen waren.

Die Idee für eine Filmproduktion der Schweiz im 3D-HD Format nach dem Vorbild der IMAX-Kinos entstand im Frühjahr 2009, noch bevor das 3D-HD-Fantasy-Epos «Avatar» von James Cameron weltweit die Kinokassen füllte. «Für den Ferientag suchen wir jedes Jahr nach Möglichkeiten, um unseren Mitgliedern Marktentwicklungen und wichtige Zukunftstrends vor Augen zu führen», betont Werner Kehrl, Leiter Messen und Events bei Schweiz Tourismus. Schon vor fünf Jahren vollzog Schweiz Tourismus den Schritt vom Zelluloid ins digitale Zeitalter und stellte den Touristikern am Schweizer Ferientag die Möglichkeiten der HD-Technologie vor.

Filmclips aus verschiedenen Jahreszeiten

Die Dreharbeiten dauerten sechs Monate und erstreckten sich über drei Jahreszeiten. Damit begonnen wurde im Herbst 2009 in Zürich, die Winterbilder entstanden diesen Februar in Grindelwald und Mürren. Im Frühjahr ging die Reise nach Luzern und von dort per Bahn nach Chur und schliesslich zum letzten Drehort nach Flims. An jedem Ort verbrachte das Filmteam unter der Leitung von Samuel Röthlisberger, Regisseur bei Habegger AG, zwei bis drei Drehtage. Entstanden sind drei Filmclips zu je 4 Minuten, die künftig an internationalen Events in 3D-Kinos zu sehen sein werden. Vom Resultat der Aufnahmen zeigte sich Werner Kehrl äusserst beeindruckt: «Die Qualität der Bilder ist einzigartig. Den Zuschauern eröffnet sich ein neuartiges Filmerleb-



nis. Man gewinnt den Eindruck, als ob man durch ein Fenster in die Weite einer Landschaft blicken würde.»

Boom der 3D-HD-Technologie

Nachdem sie fast in Vergessenheit geraten war, erlebt die dreidimensionale Filmtechnik derzeit einen wahren Boom. Viele Kinos sind inzwischen mit entsprechender Wiedergabetechnik ausgerüstet. Die ersten Filmkameras im 3D-Format gab es bereits in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts. In den 50er-Jahren wurden erste Spielfilme in 3D produziert, bei denen jedoch eher die Effekte und weniger die Inhalte im Vordergrund standen, was dem Image von 3D-Filmen eher schadete. Das Breitbildkino verdrängte in den 80er Jahren das dreidimensionale Kino weitgehend von der Bildfläche. Erst Ende der 90er Jahre gewann dank den IMAX-Kinos die 3D-Technologie auch für seriöse Filmproduktionen erneut an Bedeutung.

Die 3D-Produktion für Schweiz Tourismus war weit anspruchsvoller als bei konventionellen Filmen. «Die Kunst der Inszenierung bestand darin, Bilder mit Tiefenperspektiven einzufangen, in denen die 3D-HD-Wirkung voll zur Geltung kommt», erklärt Simon Ackermann, Creative Director und Partner der Habegger AG. Dazu wurden Touristen auf ihrer Entdeckungsreise durch die Schweiz filmerisch begleitet. Als Kulissen und Hintergrund für die Aufnahmen dienten Landschaften mit Seen und Bergen sowie bekannte Sehenswürdigkeiten der Schweiz.

Die Möglichkeiten der 3D-HD-Technologie vorgestellt

«Mit dieser Produktion wollen wir den Touristikern die Angst von dieser neuen Technologie nehmen und ihnen aufzeichnen, was mit der 3D-Technologie heute möglich ist», betont Werner Kehrlı weiter. «Dazu mussten wir aber erst einmal selbst damit Erfahrungen sammeln.» Mögliche Einsätze der 3D-HD-Technologie sieht der Marketingfachmann in Museen, Besucherzentren, Expo-Pavillons, für Imagefilme, Kinowerbung oder zur Schaffung von Erlebniswelten. Auch Simon Ackermann von Habegger zeigt sich überzeugt, dass die Zeit für die kommerzielle Nutzung der 3D-HD-Technologie nun gekommen

ist. Insbesondere die deutlich tieferen Preise für die Technologie und Abspielgeräte würden den Einzug von 3D-Geräten in Kinos, Unternehmen und die Wohnzimmer begünstigen. Die Produktionskosten für 3D-HD-Filme liegen heute nicht mehr weit weg von konventionellen HD-Filmen.

Die Filmclips sind eine Co-Produktion von Schweiz Tourismus und der Firma Habegger AG. Das Team von Habegger zeichnete verantwortlich für Inszenierung, Effekte, Regie, Produktion und die Produktionstechnik am Schweizer Ferientag. Die Produktionsfirma aus Regensdorf ist die einzige Anbieterin in der Schweiz, die neben Drehbuch, Szenografie, Regie, Encoding sowie einem eigenen 3D-Kino für Screenings die gesamte Produktionspalette für 3D-HD-Filmproduktionen aus einer Hand anbietet.

Wichtige Erfahrungen

Mit diesem Filmprojekt hat Schweiz Tourismus einen neuen Weg beschritten und wird nun die Reaktionen der Mitglieder auf die Filmclips prüfen. «Das Projekt war eine Investition in die Zukunft für alle Beteiligten», so Kehrlı weiter. Ob und wie die aus dem Projekt gewonnenen Erfahrungen in Zukunft genutzt werden können, sei heute noch unklar. Weitere Städteportraits werden vorerst noch in HD und Full HD produziert. Doch das könne sich bald schon ändern. Die drei Filmclips werden im kommenden Herbst am Filmfestival in Paris erstmals im Ausland zu sehen sein.

Weitere Auskünfte erteilt:

Simon Ackermann

Habegger AG

Tel. direkt: 043 388 78 78

Mail: sackermann@habegger.ch